

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

**Band:** 5 (1931)

**Heft:** 10-11: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

**Bibliographie:** Bibliographie der Drucke Hans Hagers : 1524-1527

**Autor:** Leemann-van Elck, P.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ten, das heute äusserst selten und gesucht ist. Wenn man so will, der monumentale Schriftenkatalog einer vornehmen alten Offizin, die auf die andern, welche auf die Schriftgiessereien angewiesen sind, als Grand Seigneur herabschaut. Alte Frankfurter Antiqua aus der Lutherschen Giesserei, alte englische Mediaeval, Schwabacher von klassisch reinem Schnitt, nachgeschnittene deutsche Bodoni aus der Biedermeierzeit, und dann ohne Ende schöne exotische Schriften, äthiopisch, armenisch, syrisch, persisch, arabisch usw. usw. Die hintere Hälfte des Buches umfasst die von rechts nach links laufenden Schriften und blättert sich wie eine hebräische Bibel. Alle diese Schriftbeispiele, die stets wertvolle Texte mit Uebersetzungen und Erläuterungen wiedergeben, sind von klassischer Schönheit, nur die Ornamente sind oft etwas reich ausgefallen; auf den Erläuterungsseiten verdauen wir heute die Peitschenhiebblinien des Jugendstils nicht mehr, der manchmal auch in Sattlers Nibelungen stört, hier aber alles überwuchert. Trotzdem wiegt das frohe Staunen vor, wenn man sich das Buch genauer ansieht.

Von den Hundertdrucken, die Hans von Weber, der Leiter des Hyperionverlags, um 1910 herausgab, erhielten wir *Kudrun* und der *Nibelunge Not* in der Ausgabe auf englischem Hadernpapier. Die Epen sind im Folioformat von Joh. Enschedé in Zonen in Haarlem gedruckt worden, in einer altererbten gotischen Schrift des Hauses von wunderbarer Vollendung. Alles reine Typographie, ohne ein überflüssiges Häckchen oder Pünktchen, und gerade dadurch zeitgemäss schön; darin macht sich der Einfluss der kurz vorher gegründeten Dovespress geltend. Loubier macht Hans von Weber den Vorwurf, dass er zu den Holländern gegangen sei, wo er auch etwas gutes Deutsches hätte haben können; aber, Hand auf's Herz, wo hätte er es damals in dieser seltenen Güte finden können?

Als fünftes Buch kommen dazu die *Vier Evangelien*, die Rudolf Koch in Offenbach in seiner Deutschen Schrift 1910 für Eugen Diederichs in Jena als vollendetes Buch geformt hat. Es ist die schöne Vorkriegsausgabe in einem Exemplar auf Handbütten, in geschnittenem Kalbleder mit Schliessen gebunden, ein unbezweifelbares Meisterwerk der Typographie und auch heute noch nicht sehr historisch in seiner Wirkung.

Unsere Sammlung hat durch diese Drucke für die heute oft so falsch beurteilte Zeit von 1900 bis 1910 eine wesentliche Bereicherung erfahren, für die wir uns sehr verpflichtet fühlen. Es wird uns eine Freude sein, auf solche Art wieder mit privaten Sammlern in Fühlung kommen zu dürfen.

*Albert Baur.*

## BIBLIOGRAPHIE DER DRUCKE HANS HAGERS 1524—1527

Da die Druckzeichen für die Abkürzungen fehlen, sind diese aufgelöst.

Das gantz New Testament recht grüntlich / vertüschet. / Mit gar gelerten vnd richtigen vorreden, vnd der schwärzen örteren kurb, aber / gut uflegung. / Ein gnugsam register wo / man die Epistlen

vn Euan/ gelien deß ganzen jars in di/ sem Testament finden  
sol. / Getruckt durch Johan=/ nem Hager, zu Zürich/ Anno M. D.  
xxiii. 4°. 1

Titelumrahmung in Metallschnitt: 133×89 mm, oben Auferstehungs-  
szene, rechts und links je zwei Posaunen blasende, schwebende Engel  
auf Wolken, unten 8 Personen am Ufer bereit sich zur Unterwelt ein-  
zuschiffen (nach Luzians zehntem Todtengespräch).

31 un. Bl. + CLXXXIV + CLV + 1 Bl. mit der Büchermarke  
Hagens (Heitz Nr. 29). Die Seitenzählung ist oft unrichtig. Sign. aa  
bis cc 1—8 dd 1—7, a bis z 1—8, A bis T 1—8 und V 1—4.  
Mit vielen Initialen versch. Grösse und 9 Holzschnitte im Text:  
80/85×63/68 mm, die vier Evangelisten, drei Wiederholungen der-  
selben, St. Paulus mit dem Schwert und St. Petrus mit dem Schlüssel.  
Der Text entspricht der Froschauerschen Oktavausgabe (Rud. Nr. 88),  
nicht aber die Typen, Initialen und Holzschnitte; er lehnt sich an  
die Uebertragung Luthers, unter Anpassung an Lautierung und Wort-  
schatz der Schweiz.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (Zwingli-Ausst. Zw 223).

Besprochen: Vögelin, F. Sal.: Die Holzschneidekunst in Zürich im  
16. Jahrh., Nbl. d. Stadtbibl. Zürich 1880 S. 17/18. Zwingliwerk  
1919 mit Faksimile des Titelblattes Tafel 141.

Zitiert: Weller Nr. 3193. Zürcher Buchdruck bis 1800, Katalog zur  
Ausstellung in der Zentralbibliothek Zürich v. 4./26. Okt. 1924  
S. 9 Nr. 91.

Ein Predig von der ewig reynen magt Maria der muter/  
Jesu Christi, vnfers erlösers, / Zürich gethon von Huld=/ rychen  
Zwingly, im/ M.D.xxij. Jar. / Christus Matthei .xj. / Kummend  
zu mir alle die arbeitend / vnd beladen sind, vnd ich wil / uch rum  
geben. / Getruckt im .xxiiij. Jar. 4°. 2

Titelumrahmung: 167×112 mm, rechts und links säulenartig, oben  
portalartig mit zwei sitzenden, Posaunen blasenden Engeln, unten,  
zwischen Sockeln, zwei Löwen mit doppeltem Zürcher- und Reichs-  
wappen.

40 un. S. Sign. a bis e 1—4.

Am Schluss (S. 39): Getruckt zu Zürich. Im jar. / M.D.xxiiij. und  
(S. 40) die Büchermarke Hagens (Heitz Nr. 29) mit Unterschrift:  
Hanns Hager.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 297.5).

Zitiert: Finsler Nr. 7d, Weller Nr. 3247.

(Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 68.)

Antwort eins Schwy/ her Purens, über die vngegründte / ge-  
schrifft Meyster Jeronimi Geb=/ wilers Schulmeisters zu Straß=/ burg,  
die er zu beschirmung der / Römischen kilchen, vnd jro / erdachten  
wesen, hat las=/ sen vßgon. / Ein Epistel Huldrich Zwinglis. 4°. 3

Titelumrahmung: 167×112 mm, rechts und links säulenartig, oben portalartig mit zwei sitzenden, Posaunen blasenden Engeln, unten, zwischen Sockeln, zwei Löwen mit doppeltem Zürcher- und Reichswappen. (Auf der Rückseite die von Froschauer entlehnte Initiale S 36×36 mm, Engelchen mit Krug).

116 un. S. Sign. a bis n 1—4 und o 1—6.

Am Schluss: Durch Joannem Hager zu Zürich getruckt / Anno .M.D. xxiiij. Darüber die Büchermarke Hagens (Heitz Nr. 29).

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 156.1).

Zitiert: Finsler Nr. 26, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9 Nr. 92.

Ein bewyung, das der war / Messias kummen syg, des die / Juden noch on vrsach zu / künfftig sin, wartend. / Beschriben durch / Rabbi Samu / elem. / Nutzlich für die schwachglaubigen, dann / hie- / rinn ein yetlicher Christ sinen glauben wol / stercken mag, indem, so er / findet die klare züg- / nus aller Propheten .etc. / Getruckt zu Zürich, / durch / Johansen Hager. / Im .1524. jar. / Lis es, du wirst er- / tröwet. 4° 4

56 un. S. Sign. A 1—4 und b bis g 1—4.

Am Schluss: Getruckt zu Zürich durch Johansen Hager / am .xij. tag / Martij. des .M.D. / vnd .xxiiij. jars.

Verfasser: Rabbi Samuel, übertragen aus dem Lateinischen von Ludwig Hätzer.

Zitiert: Weller Nr. 3153.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 73.6).

Antwurten so ein Burgermei- / ster, Radt, vnd der groß / Radt, die man nempt / die zwenhundert der Statt Zürich, iren / ge- / trüwen lieben Eydgnossen, der ein- / liff Orten, über etlich artickel, / jnen inhalt einer instructi / on fürgehalten, geben / habend. / Vnd be- / schehen ist, vff / den .xxj. tag des Monats Merzen, / Anno.etc. / M.D.xxiiij. 4° 5

28 un. S. Sign. a bis c 1—4.

Am Schluss: Büchermarke Hagers (Heitz Nr. 29) darunter: Getruckt / zu Zürich durch / Johansen Hager.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 297.7).

Zitiert: Finsler Nr. 113 d, Weller Nr. 3239.

(Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 89.)

Ein flyßige vnd kurze vnder / richtung, wie man sich vor / lügen (dero / dise zyt nit on geuerd voll louffent) / hüeten und be- / waren sol. / Durch Huldrichen Zwingli .25. tags / Junij .M.D.xxiiij. / Getruckt zu Zürich durch / Hansjen Hager. 4° 6

8 un. S. Sign. a 1—8.

Am Schluss: Inimici hominis domestici eius.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.8).

Zitiert : Finsler Nr. 29 a, Weller Nr. 3248.

(Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 102.)

Ein Epistel Huldrych / Zwinglis, kurz vnd Christenlich, / an  
den Ersamen landsradt / vnd ganzen gemeind si / nes vatterlands d' /  
graffschafft / Doggen- / burg / geschriben. / Im Höwmonat. .M.D.  
xxiiij / Getruckt durch Johansen / Hager zu Zürich. 4° **7**

8 unn. S. Sign. a (A) 1—4.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.9).

Zitiert : Finsler Nr. 30 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9 Nr. 90,

Weller Nr. 3242.

Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 98.)

Christenlich Antwort Bur- / germeisters vnd radts zu Zürich,  
dem hoch / würdigen. etc. Herren Hugen, Byschoffe / zu Costanz,  
über die vnderricht bend' / articlen der Bilder vnd der Mess / inen zu-  
geschickt. Also in götlicher / warhent gründt, das menck- / lich er-  
sehen mag was da- / von vnder Christenem / volck billich sölle / ge-  
halten wer / den. .M.D.xxiiii / Getruckt zu Zürich durch / Johansen  
Hager. 4° **8**

70 unn. S. Sign. A bis H 1—4 und J 1—3.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 297.6).

Zitiert : Finsler Nr. 31 c, Weller Nr. 3235.

(Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 97.)

Johannis Ecken Missiue / vnd embieten, Den Frommen, Besten  
Er- / samen, Wysen .etc. gmeynen Eydgnossen / botten, zu Baden imm  
Dugsten ver / samlet überschickt. / Vber solchs embieten / Huldrychen  
Zwinglis, so viler darinn ange- / rürt, Christenlich vnd zimlich / ver-  
antwort. / Esai .lvij. / Impij autem quasi mare feruens quod / quies-  
cere non potest, et redundant / fluctus eius in conculcatio- / nem et  
lutum. Non est / pax impijs, dicit / dominus. 4° **9**

8 unn. S. Ohne Sign.

Am Schluss: Geben zu / Zürich .etc. letzten tags / Dugstens .M.D. / xxiiij.

Ohne Druckort (Zürich).

Ohne Drucker (Hans Hager).

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (Zw. 35 b.1).

Zitiert : Finsler Nr. 35 b.

Vber Johans Eggen / Missiue und embieten, Den fromen /  
Besten, Ersamen, Wysen etc. / gemeiner Eydgnossen Bot- / ten zu

Baden im Dugsten / versamlet überschickt, / Huldrichen Zwinglis / so vil er darinn ange / rürt. Christenlich / vnnd zimlich / verant / wurt. / Isa. 57. / Impij autem quasi mare feruens quod quiescere non / potest, et redundant fluctus eius in conculca / tionem et lutu. Non est pax impiis, dicit / dominus. / Getruckt zu Zürich durch / Johanssen Hager. 4°

7 unn. S. Sign. A 1—4.

Am Schluss: Geben zu Zürich etc. / letzten tags Dug = / stens.

M.D.xxiij.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.10).

Zitiert: Finsler Nr. 36, Weller Nr. 3249.

10

Zwinglis Antwort dem / Ersamen Radt zu Zürich vlenchts / geben, über anzeigen Eggen ge / schrift vnnd nümer orten an / schlag zu Fromenfeld / beschähen. / Getruckt zu Zürich durch / Johansen Hager. / Gegeben am .vi. tag Wintermonats / M.D.xxiij. 4°

7 unn. S. Sign. A 1—4.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.11).

Zitiert: Finsler Nr. 38 a, Weller Nr. 3232.

11

— — / — — / — — (Geben etc. fehlt)

11 a

7 unn. S. Sign. A 1—4.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Zweite Auflage von Nr. 11.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 161.13).

Zitiert: Finsler Nr. 38 b, Weller Nr. 3233.

Ein Christenlich widerfechtung / Leonis Jud, wider Mathys Krezen zu / Dugspurg, falsche, Endchristische / maß. Vnd priesterthum ouch / das daß brot vnd win / das Fronlichnams / vnd bluts Chri / sti, kein / opfer / yng / Ein Epistel Huldrich Zwinglis an alle / Christenliche bruder zu Dugspurg / Getruckt zu Zürich durch Johansen Hager / Am vij. tag Wolfmonats im. / M.D.xxiij. 4°

12

28 unn. S. Sign. A 1—4 B 1—4 C 1—2 D 1—4.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (III. N 135.10).

Zitiert: Finsler Nr. 43 a, Weller Nr. 2924.

Inhalt etlicher hendlen wie / die an inen selbs zum teyl mit der war / heit vergangen / vnd zum teyl erdacht sind, / die ein Burgermeister, Radt, vnd der groß Radt / der Statt Zürich, ire Endgnossen vnd / Zugewandten, in einer gemein, als / vff die solich hendel dienend, be / richtend, vnd sich gegen / inen entschuldigend / vnd verant /

wurtend. / (Holzschnitt: 80×110 mm, zwei stehende Löwen halten doppeltes Zürcherwappen und darüber Reichswappen mit Krone.) 4° **13**

23 unn. S. Sign. a bis e 1—4.

Am Schluss: ... Geben / Mitwochen / vor dem heyligen dry Rüng tag.  
nachder / gburdt Christi tusent fünfhundert fünff vnd zwenßg jar  
Ohne Drucker (Hans Hager).

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444. 21).

## 1525

Epistel oder sandtbrieff / Huldrych zwinglis, von des / Herren  
nachtmal, vertütscht / durch Georgen Bin- / der, Zürich im / 1525 /  
jar. / (Holzschnitt: 61×72 mm, Christus mit Kreuz, andere Kreuz-  
tragende zu sich rufend) / Christus Matthei .xi. / Kummend zu mir alle  
die arbeytend vnd / beladen sind, / vn ich wil üch ruw geben. / Ge-  
truckt Zürich durch Johannsen Hager. 8° **14**

(Ausnahmsweise mit einer kleinern (Minuskeln fast 2 mm hoch)  
Schwabachertype (Haebler M<sup>81</sup>) gedruckt. Diese Lettern sind ver-  
mutlich der Offizin Froschauers entlehnt).

34 unn. S. Sign. a 1—8 und b 1—8, Kustoden.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 397. 4).

Zitiert: Finsler Nr. 40, Weller Nr. 3687.

Über die geuatterschafft, / das sy die Ee nit hyndren sol  
noch / mag, Zwinglis antwurt, an al / le gemein Eydgnossen, mit /  
ernstlicher warnung / dz sich die nit lassind / gegen einandren / ver-  
wirren. / Getruckt zu Zürich durch / Hansen Hager. / im .M.D.xxv.  
Jar. 4° **15**

11 unn. S. Sign. A 1—6.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 161. 11).

Zitiert: Finsler Nr. 44 a, Weller Nr. 3690.

— — / — — / — — / Im .M.D.xxv.

**15 a**

11 unn. S. Sign. A 1—6.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Zweite Auflage von Nr. 15, hat in der Orthographie kleine Ab-  
weichungen.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444. 12).

Zitiert: Finsler Nr. 44 b.

En Antwort Huldrychen / Zwinglis Valentino Compar alten  
Landt / schrybern zu Bre ggeben über die .iiij. arti- / ckel. Die er jmm  
vß sinen schlupreden angetastet hatt. / Vom Euangelio was es sye. /

Von den lereren wie vil inen ze glauben sye. / Von den bilden vnnnd  
wie an denen die / schirmer vnd stürmer mißlerend. / Vom Fägfhür,  
Das gheins sin mag. / (Holzschnitt: 61×72 mm, Christus mit Kreuz,  
andere Kreuztragende zu sich rufend) / Christus Mathei .xj. / Kummend  
zu mir alle die arbentend vnd bladen sind, vnd ich wil ouch rum  
geben. 4° 16

119 unn. S. Sign. A bis P 1—4.

Am Schluss : Geben / Zürich / Am .27. tag Aprilis. / Getruckt zu  
Zürich durch / Johannsen Hager.

S. 8 : Geben daselbst. / 27. tags aprell .M.D.xxv. Bwer williger /  
Huldrych Zwingli.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 113.4).

Zitiert : Finsler Nr. 49, Weller Nr. 3685.

(Enthält die Initialen 47×47 mm, W (Tell) und G (Ertränkte Krieger)  
aus der Offizin Froschauers.)

Ordnung und ansehen, wie / hynfür zu Zürich in der Statt /  
über Eelich sachen ge / richt sol werden / (Holzschnitt: 80×110 mm,  
zwei stehende Löwen halten doppeltes Zürcherwappen und darüber  
Reichswappen mit Krone) / Getruckt zu Zürich, durch / Johansen  
Hager. 4° 17

7 unn. S. Sign. A 1—4.

Am Schluss : Datum zu Zürich, uff Mitwochen / am .x. tag des monats  
Mey. / Anno .M.D.xxv.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 216. c.2).

Zitiert : Finsler Nr. 50 (dürfte aber kaum Zwingli allein zuzuschreiben  
sein), Weller Nr. 3599.

Abgebildet : Zwingliwerk 1919, Tafel 150.

Vom dem Louff. Vom wider= / touff. Vnnnd vom kindertouff  
durch / Huldrych Zwingli. / (Holzschnitt: 61×72 mm, Christus mit  
Kreuz, andere Kreuztragende zu sich rufend) / Christus Mathei .xj. /  
Kummend zu mir alle die arbentend vnd belaz / den sind ich will ouch  
rum geben. / Getruckt zu Zürich / durch Johannsen Hager. 4° 18

142 unn. S. Sign. a bis r 1—4 und s 1—3.

S. 8 : Zürich. 27. tag Mey .M.D.xxv. jar. / Bwer Wyßheit / Williger  
Huldrych Zwingli.

Verfasser : Ulrich Zwingli.

Vorhanden : u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 297.2).

Zitiert : Finsler Nr. 51 a.

P. Leemann-van Elck.

(Fortsetzung folgt.)